

(1) Antragsteller:	(2) Ansprechpartner und Rufnummer für Rückfragen:
	(3) Handelsregister/Amtsgericht:  Geburtsdatum:

**Bundesnetzagentur  
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation,  
Post und Eisenbahnen  
Außenstelle**

Tel.

Ort, Datum

**Antrag auf Frequenzzuteilung für nichtöffentlichen mobilen Landfunk (nömL)**

(4) <input type="checkbox"/> <b>Neueinrichtung</b> (Anlage A beifügen)	(5) <input type="checkbox"/> <b>Änderung</b> (Anlage B beifügen)	Frequenzzuteilungsnummer:
---	---	---------------------------

einer Funkstelle  
des Reportagefunks für

- Regiefunk**  
 **Bewegbareren Richtfunk zur Ton- und Meldungsübertragung**  
 **Fernsehfunk des nömL zur Bildübertragung**  
 **Bewegbaren Richtfunk zur Bildübertragung**

(6) Inbetriebnahmedatum:

(7) Kassenzeichen (wenn bekannt):

**Hinweis zum Datenschutz**

Die Erhebung und Verwendung Ihrer, der Bundesnetzagentur mit diesem Antrag anvertrauten, personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der vom Gesetzgeber der Bundesnetzagentur zugewiesenen Aufgaben und unter strikter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Zuteilung von Frequenzen gemäß § 55 Absatz 1 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) für nichtöffentlichen mobilen Landfunk (nömL) werden die im Antragsformular erbetenen Angaben vollständig benötigt. Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und, soweit zum Zwecke des Inkassos erforderlich, im Zahlungsverfahrensverfahren (ZÜV) an die Bundeskasse übermittelt.

**Allgemeine Hinweise**

Die Zuteilung von Frequenzen für nömL erfolgt auf der Grundlage des Telekommunikationsgesetzes (TKG), des Frequenznutzungsplanes sowie konkretisierender Verwaltungsvorschriften. Auskünfte über die Frequenzzuteilungsvorschriften erteilen die Außenstellen der Bundesnetzagentur.

Zum Nachweis der Erfüllung der Frequenzzuteilungsvoraussetzungen kann die Bundesnetzagentur die Vorlage eines Nutzungskonzeptes verlangen. Sofern zur Sicherung einer störungsfreien und effizienten Frequenznutzung erforderlich, kann die Bundesnetzagentur auch Nachweise über das Vorliegen der erforderlichen subjektiven Voraussetzungen (Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, Fachkunde) anfordern.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhinweise. Sollten Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an die für Sie zuständige Außenstelle der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen.

**Anlagen**

- Anlage A    oder     Anlage B  
 Anlage C  
 geografischer Übersichtsplan (Maßstab 1:100.000)  
 Antennendiagramm(e) für die ortsfeste(n) Funkstelle(n)  
 weitere Anlagen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers; bei Firmen rechtsgültige Zeichnung)

# Anlage A zum Antrag auf Frequenzteilung für nichtöffentlichen mobilen Landfunk

(1) Antragsteller:	Antragsdatum:
--------------------	---------------

## Neueinrichtung eines Funknetzes des Reportagefunks

(2) gewünschte Frequenz(en):	Anzahl der gewünschten Übertragungskanäle:
------------------------------	--

(3) Funkanlagen			
	reine Sendefunkanlagen	Sende-/Empfangsfunkanlagen	reine Empfänger
Anzahl			
benötigte Strahlungsleistung (ERP)			

(4) Verwendungszweck der Frequenznutzung:
---

(5) Einsatzgebiet bzw. Einsatzort:	Die Sendefunkstelle wird <input type="checkbox"/> innerhalb <input type="checkbox"/> außerhalb von Gebäuden genutzt.															
geografische Koordinaten des Einsatzortes nach den geodätischen Daten des World Geodetic System 84 (WGS 84)																
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Grad</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Nord</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Grad</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Ost</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Grad</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; width: 150px;"></td> <td style="border-right: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; width: 150px;"></td> <td style="border-right: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; width: 150px;"></td> <td style="border-right: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; width: 150px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 150px;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Minuten</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Sekunden</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Minuten</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Sekunden</td> <td></td> </tr> </table>	Grad	Nord	Grad	Ost	Grad						Minuten	Sekunden	Minuten	Sekunden		Geländehöhe über MSL:
Grad	Nord	Grad	Ost	Grad												
Minuten	Sekunden	Minuten	Sekunden													

(6) Bezeichnung der Aussendung nach VoFunk, Anhang 1 (Kanalbandbreite und Sendart):
---

(7) Betriebsart	Übertragung von
<input type="checkbox"/> einseitige Übertragung <input type="checkbox"/> wechselseitige Übertragung	<input type="checkbox"/> Sprache <input type="checkbox"/> bewegte Bilder <input type="checkbox"/> Musik <input type="checkbox"/> Daten (bitte erläutern)

(8) Art der Sendeantenne/n	Polarisation	Antennengewinn (Wird in jedem Fall auf einen verlustfreien Halbwellendipol bezogen.)
<input type="checkbox"/> Rundstrahler <input type="checkbox"/> strahlendes HF-Kabel	<input type="checkbox"/> Richtantenne	

(9) Zusätzliche Angaben oder Erläuterungen:
---

# Anlage B zum Antrag auf Frequenzzuteilung für nichtöffentlichen mobilen Landfunk

(1) Antragsteller:	Antragsdatum:
--------------------	---------------

## Änderung eines Funknetzes des Reportagefunks

(2) Frequenzzuteilungsnummer:
-------------------------------

- Bitte Frequenzzuteilungs-/ Genehmigungsurkunde mit Anlagen beifügen -

(3) Zugang bzw. Wegfall von Funkanlagen	Zugang	Wegfall	Neue Gesamtzahl	Änderung soll wirksam werden ab
reine Sendefunkanlagen				
Sende-/Empfangsfunkanlagen				
reine Empfänger				

(4) Änderung des Einsatzgebietes bzw. Einsatzortes:
---

(5) Sonstige Änderungen:
--------------------------

**Ausfüllhinweise**  
zum „Antrag auf Frequenzuteilung für nichtöffentlichen mobilen Landfunk (nömL)“

**Reportagefunk**

Im Antrag und in den Anlagen bei diesen Feldern  Zutreffendes bitte ankreuzen.

**Antragsformblatt**

- **Feld (1)**  
Tragen Sie hier bitte Namen und Anschrift des Antragstellers ein (bei Firmen Name und Anschrift des Unternehmens). Auf diesen Namen wird die Urkunde ausgestellt, die hier angegebene Person oder Firma erwirkt die mit der Frequenzuteilung vorhandenen Rechte und Pflichten. An diese Adresse werden die Frequenzuteilungsurkunde und die Gebühren- und Beitragsbescheide übersandt.
- **Feld (2)**  
Für Rückfragen geben Sie bitte den Namen und die Rufnummer eines kompetenten Ansprechpartners Ihres Unternehmens an. Wenn Sie eine Fachfirma mit der Errichtung der Funkstelle beauftragt haben, ist es Ihnen freigestellt, diese Fachfirma zusätzlich zu nennen.
- **Feld (3)**  
Wenn Sie im Handelsregister registriert sind, geben Sie hier bitte Ihre Handelsregisternummer und das für Ihre Registrierung zuständige Amtsgericht an. Als Einzelunternehmer und wenn Sie nicht Kaufmann gem. HGB sind, geben Sie bitte Ihr Geburtsdatum an.
- **Feld (4)**  
Bei der Neueinrichtung eines Funknetzes verwenden Sie bitte zum Antrag die Anlage A, die Anlage B kann entfallen.
- **Feld (5)**  
Bei Änderungen einer bereits vorhandenen Frequenzuteilung verwenden Sie bitte zum Antrag die Anlage B, die Anlage A kann entfallen. Die Frequenzuteilungsnummer finden Sie in Ihrer bereits bestehenden Frequenzuteilungsurkunde.
- **Feld (6)**  
Geben Sie bitte unter "Inbetriebnahmedatum" an, ab wann die Frequenzuteilung gelten soll; rückwirkende Frequenzuteilungen sind nicht möglich. Die Pflicht zur Zahlung der Frequenzuteilungsgebühren und Frequenznutzungsbeiträge sowie der Beiträge nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) beginnt mit dem 1. des Monats, in dem die Zuteilung in Kraft tritt, sie endet mit Ablauf des Monats, in dem die Zuteilung erlischt. Die genannten Gebühren und Beiträge werden durch gesonderte Bescheide festgesetzt und auch fällig, wenn zugewiesene Frequenzen nicht genutzt werden.
- **Feld (7)**  
Wenn Sie bereits im Besitz einer Frequenzuteilung sind und einen Gebühren- und/oder Beitragsbescheid erhalten haben, nennen Sie uns hier bitte das Kassenzichen des Gebühren- und/oder Beitragsbescheides. Wenn Ihnen noch kein Kassenzichen zugewiesen wurde, ist hier kein Eintrag notwendig.

Die technischen Daten und weiteren Merkmale des Funknetzes oder der Funkstellen des nömL sind in der entsprechenden Anlage zum Antrag einzutragen.

**Anlage A** (nur zu verwenden bei der Neueinrichtung eines Funknetzes)

- **Feld (1)**  
Zur eindeutigen Zuordnung der Anlage wiederholen Sie in diesem Feld bitte Ihren Namen bzw. den Namen der Firma und das Datum der Antragstellung.
- **Feld (2)**  
Sie haben hier die Möglichkeit, von Ihnen gewünschte Frequenzen bzw. Kanäle anzugeben. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Zuteilung von bestimmten Frequenzen oder Kanälen. Die endgültigen Frequenzen werden von der BNetzA festgelegt und können von Ihrem Wunsch abweichen. Es wird daher empfohlen, entsprechende Funkgeräte erst nach erfolgter Frequenzuteilung zu beschaffen.

...

- Feld (3)  
Geben Sie hier bitte die Anzahl der Funkanlagen an, die Sie betreiben möchten.
- Feld (4)  
Nennen Sie hier bitte den Verwendungszweck der Frequenznutzung.
- Feld (5)  
Tragen Sie hier bitte das benötigte Einsatzgebiet bzw. den Einsatzort ein. Wenn die Funkanlagen innerhalb eines Grundstückes betrieben werden sollen geben Sie bitte die postalische Anschrift des Einsatzortes an (Straße und Hausnummer, PLZ, Ort).

Für feste Einsatzorte können Sie hier die geografischen Koordinaten (östliche Länge, nördliche Breite) in Grad, Minuten und Sekunden und die Höhen über Grund und über MSL von der Antenne der ortsfesten Funkstelle angeben.

Geländehöhe über MSL: Höhe des Geländes des Einsatzortes über dem mittleren Meeresspiegel (Mean Sea Level).

Für die Angabe der geodätischen Daten verwenden Sie bitte das World Geodetic System 84 (WGS 84). Wenn Ihnen die geografischen Koordinaten und/oder die Höhe über MSL der Antenne einer zu betreibenden ortsfesten Funkstelle nicht bekannt sind, können Sie dem Antrag einen geeigneten geografischen Übersichtsplan beizufügen, in welchem das Einsatzgebiet gekennzeichnet ist.

- Feld (6)  
Die Bezeichnungen der erforderlichen Bandbreiten und Sendarten richten sich nach der VoFunk, Anhang 1 (englische Bezeichnung: ITU - Radio Regulations, Appendix 1). Im Durchsagefunk sind die Kanalbandbreiten von 10 kHz, 20 kHz, 30 kHz, 50 kHz, 150 kHz, 180 kHz und 200 kHz sowie die Sendarten F3E und G3E zulässig. Gegebenenfalls sind digitale Modulationsverfahren möglich, für die nicht „F“ (Frequenzmodulation) oder „G“ (Phasenmodulation) als erstes Kennzeichen der Sendart zutrifft.
- Feld (7)  
Hier geben Sie bitte die Betriebsart und die Art der Übertragung an. Wenn Sie Daten übertragen möchten, erläutern Sie bitte im Feld (9) die Dauer, Häufigkeit und den Zweck der Datenübertragung.
- Feld (8)  
Geben Sie hier bitte für Sender die zu verwendende Antennenart an. Der Antennengewinn wird in jedem Fall auf einen verlustfreien Halbwellendipol bezogen. Für Richtantennen geben Sie bitte den Gewinn und die die aus der Antenne resultierende Polarisation der Abstrahlung an und legen Sie bitte dem Antrag das Antennendiagramm bei.
- Feld (9)  
Feld für zusätzliche Angaben oder Erläuterungen.

#### **Anlage B** (nur zu verwenden bei der Änderung einer Funkstelle)

- Feld (1)  
Zur eindeutigen Zuordnung der Anlage wiederholen Sie in diesem Feld bitte Ihren Namen bzw. den Namen der Firma und das Datum der Antragstellung.
- Feld (2)  
Geben Sie hier bitte die Frequenzteilungsnummer der zu ändernden oder zu erweiternden Frequenzteilung an.
- Feld (3)  
In diese Tabelle tragen Sie bitte ein, die Anzahl des Zugangs und des Wegfalls an Funkanlagen und ab wann diese Änderung wirksam werden soll.
- Feld (4)  
Bei einer Änderung des Einsatzgebietes bzw. des Einsatzortes ist die Veränderung in diesem Feld einzutragen.
- Feld (5)  
Hier sind sonstige Änderungen (z.B. Änderung der Anschrift des Zuteilungsinhabers) mitzuteilen.

Sollten Sie noch Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an die für Sie zuständige Außenstelle der Bundesnetzagentur. Die Formblätter, ein Verzeichnis der Außenstellen und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter „<http://www.bundesnetzagentur.de>“.